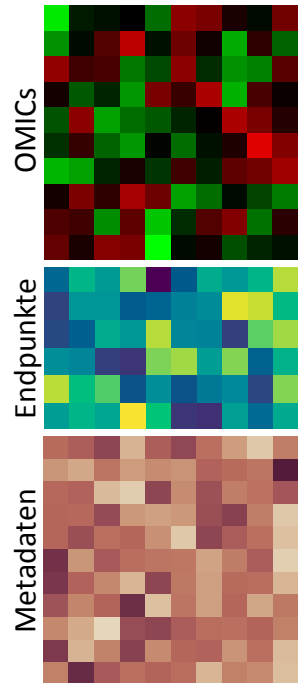
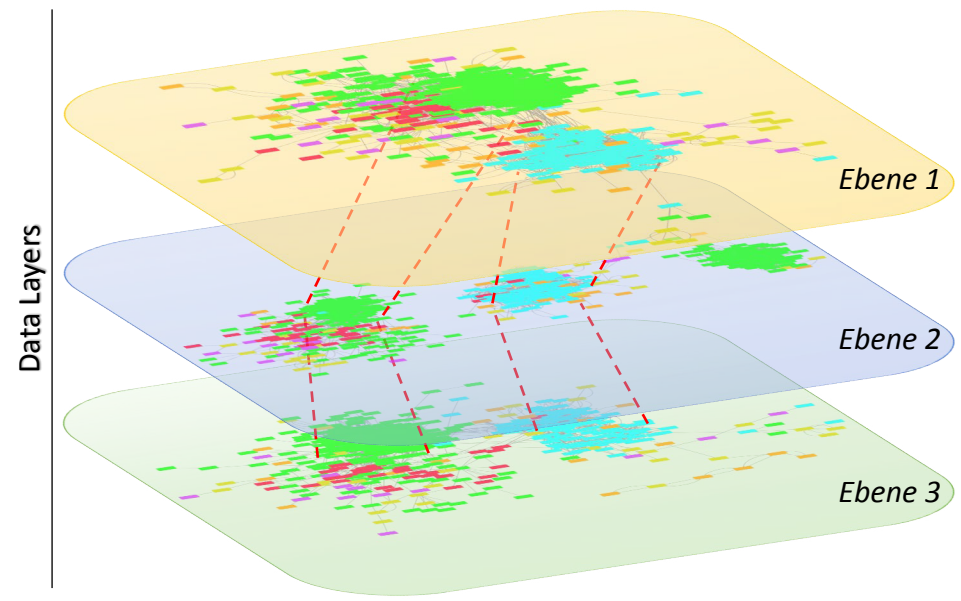


Teil 1:
Vertikale Integration von Daten



Teil 2:
Datenanalyse

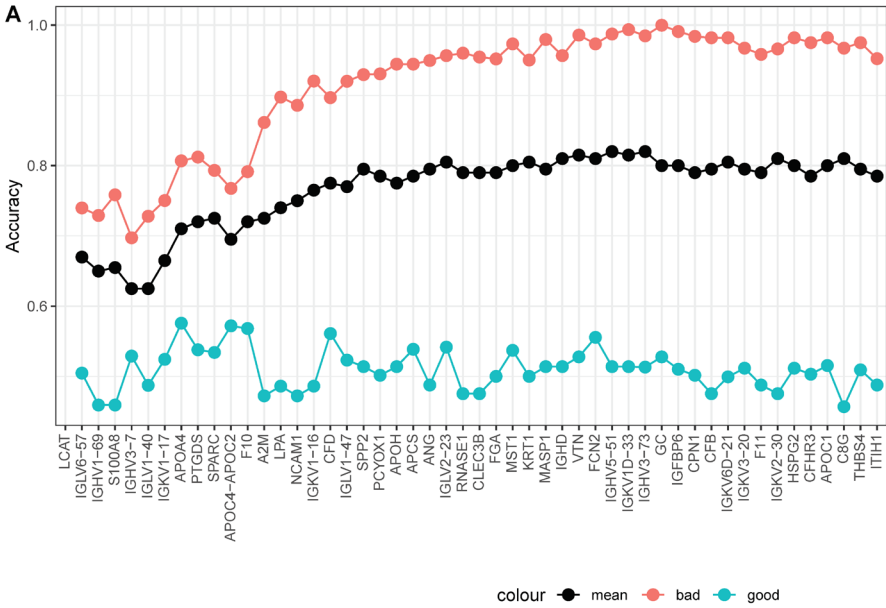
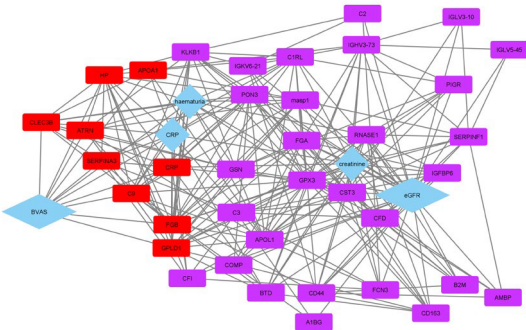
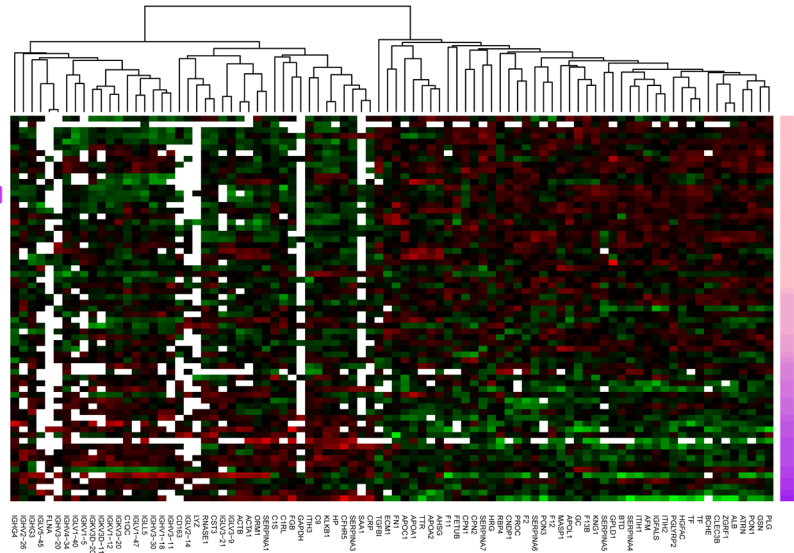
Teil 3:
Integration der unterschiedlichen biologischen Ebenen



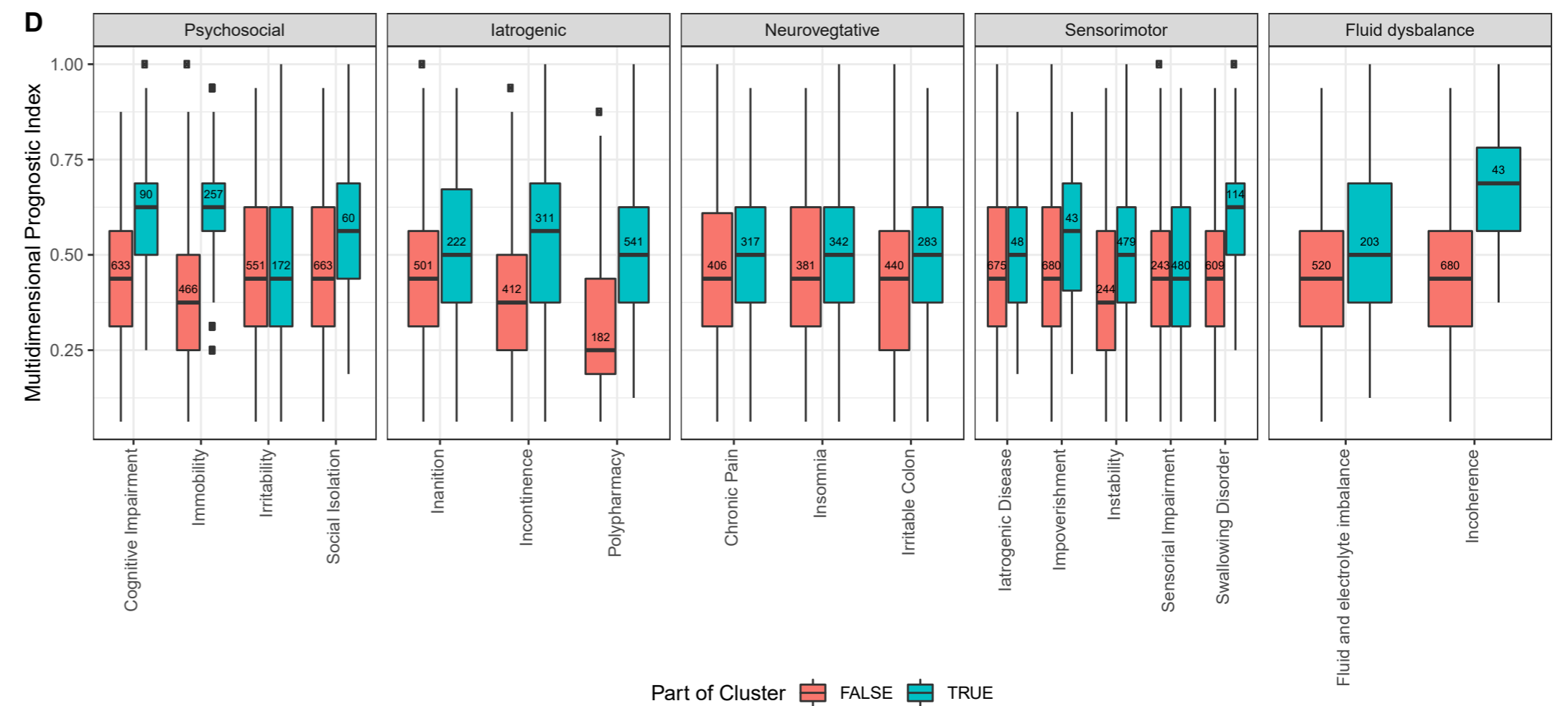
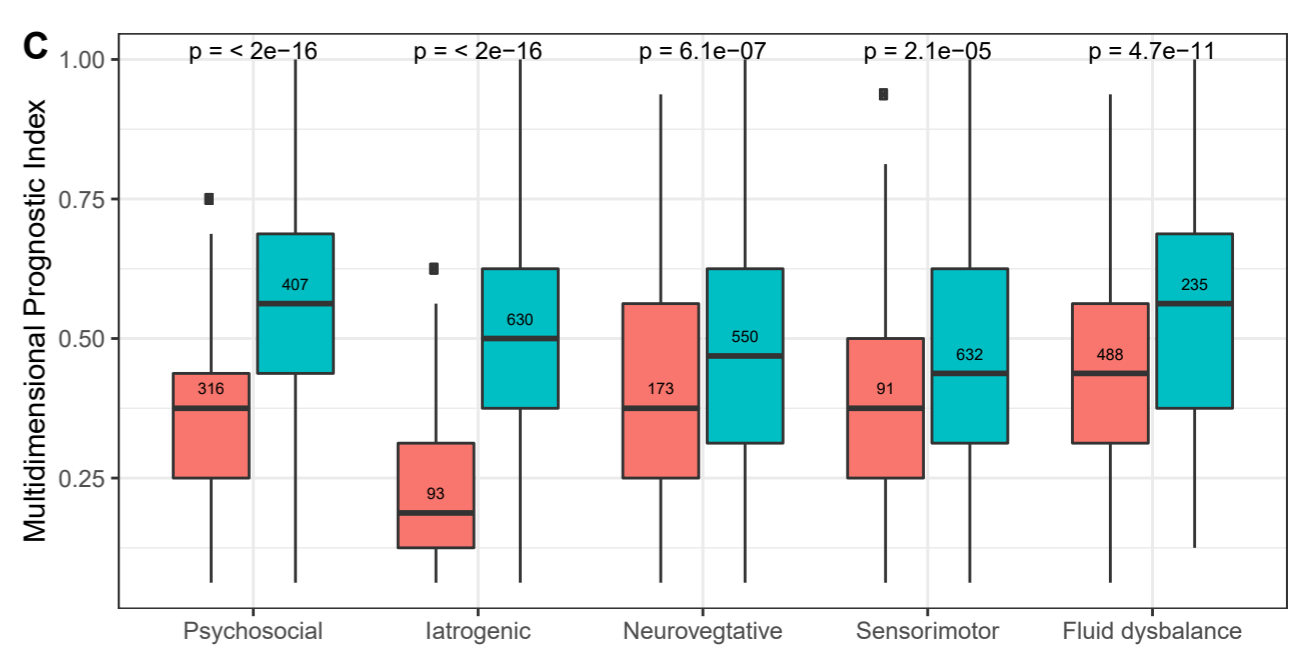
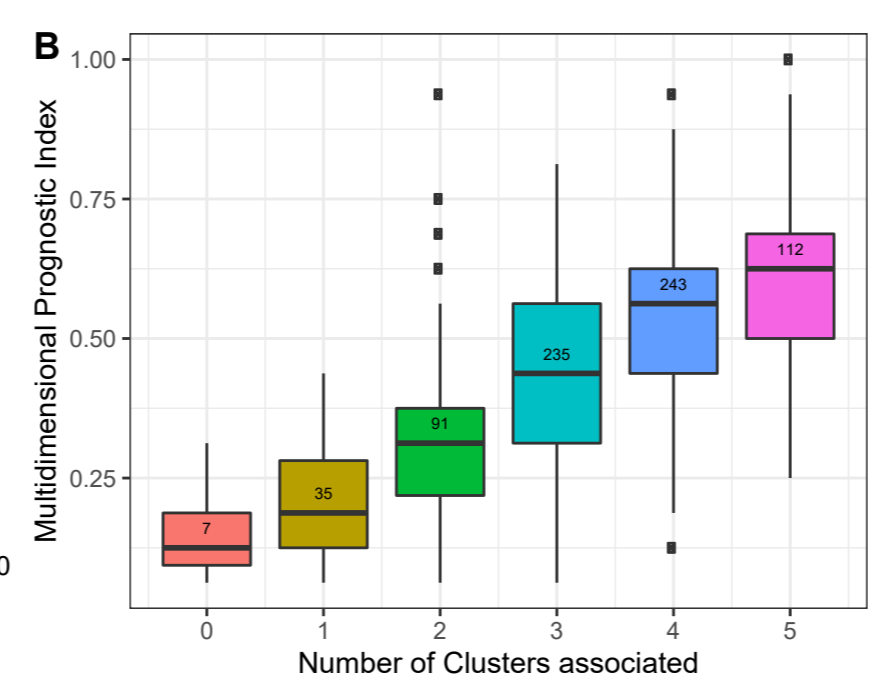
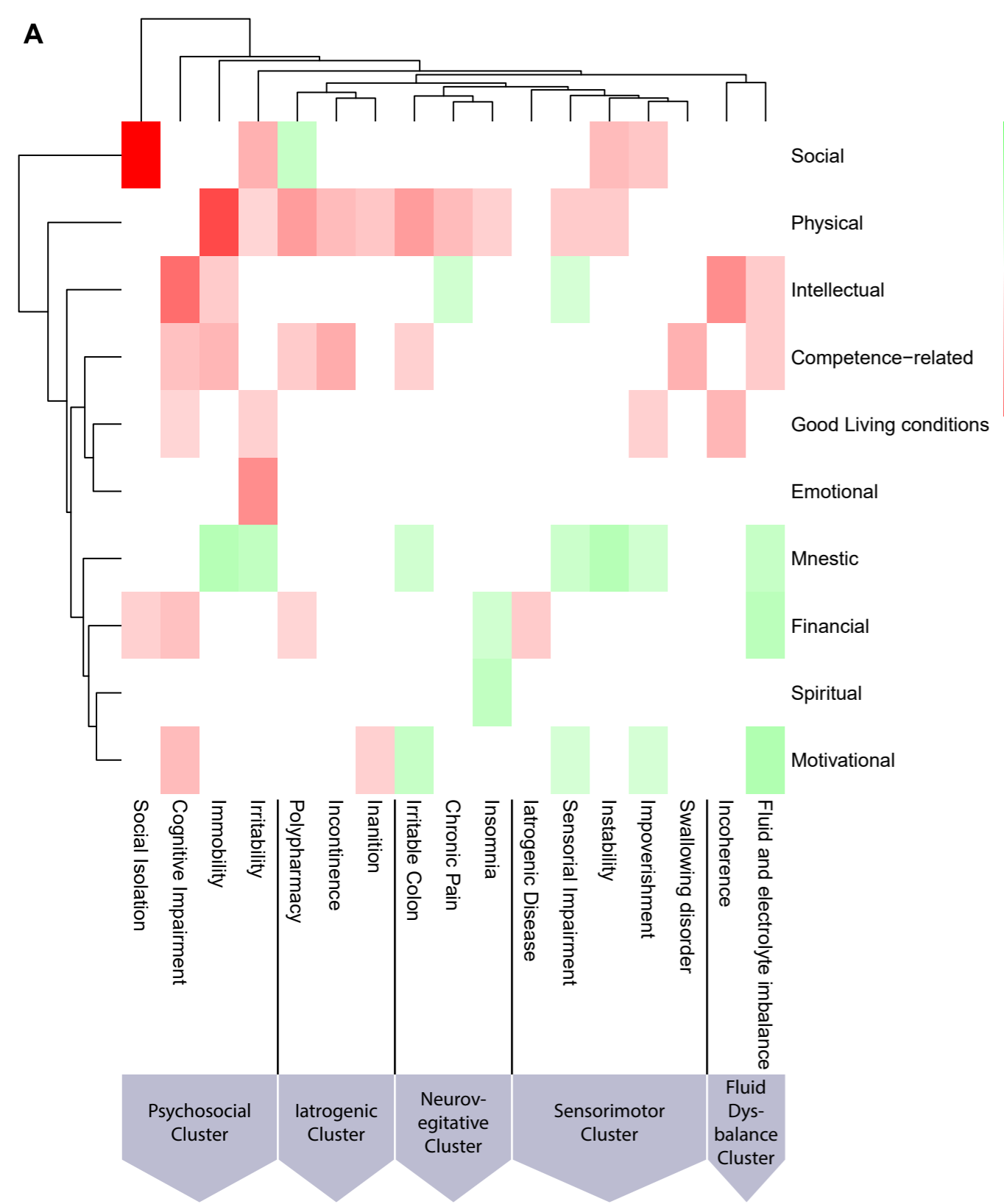
Teil 4:
Modellierung

Besseres Verständnis von
altersassoziierten Erkrankungen

Daten-Integration und -Analyse besteht aus generell 4 Teilen. Teil 1: Integration der vorhandenen Daten in ein Framework. Teil 2: Analyse der integrierten Daten um wichtige Variablen oder Gruppen von Variablen zu identifizieren. Teil 3: Identifikation von Verbindungen auf unterschiedlichen biologischen Ebenen um spezifische Interaktionen zwischen Krankheitsmarkern zu definieren. Teil 4: Entwicklung von Prädiktiven Modellen zur besseren Stratifizierung und Verständnis von Krankheitsbildern.

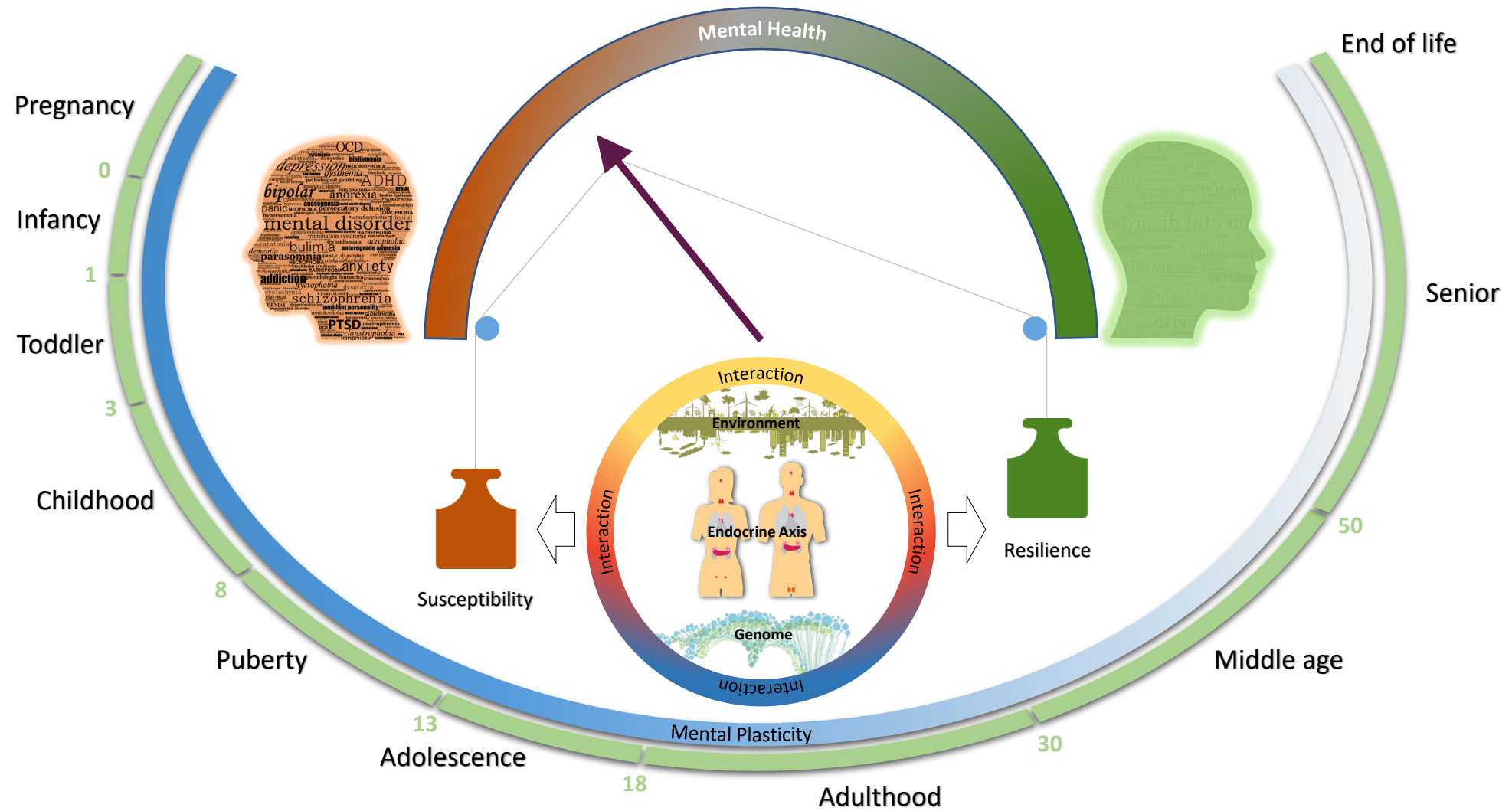


A) OMICs Technologien verschaffen uns einen Überblick über den Molekularen Status innerhalb einer Krankheit. B) Diese können wir nutzen um Vorherzusagen ob z.B. das Management oder die Behandlung erfolgreich sein werden.



Part of Cluster FALSE TRUE

Wir können Interaktionen zwischen Syndromen, die im Alter hervorgehoben sind, mit den Ressourcen des Individuums verbinden um besser zu verstehen wieso es bei manchen Personen zu beschleunigten Alterserscheinungen kommt.



Psychische Erkrankungen können durch unterschiedlichste Umweltfaktoren beeinflusst werden. Um dieses besser in Erfahrung zu bringen analysieren wir Daten von mehreren Kohorten und versuchen Resilienzfaktoren zu ermitteln um die Psyche in Balance zu halten.